

## Projekt der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger zum Lernfeld 1.3

Essen ist ein lustbetontes, ein lustvolles, ja sogar ein sinnliches Vergnügen. Es ist die „Erotik des Alters“, wie der Volksmund sagt.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, diesen Spruch kennen wir alle und in der Tat wissen wir, welche Bedeutung das Essen und Trinken für die Bewohner einer Pflegeeinrichtung hat.



Neben der Befriedigung eines Grundbedürfnisses sind die Mahlzeiten wichtige Stationen innerhalb der Tagesstruktur. Man kommt zusammen, kann kommunizieren und pflegt die Gemeinsamkeit. Schön gestaltete Tische dienen der Steigerung des Wohlbefindens und der Behaglichkeit und der zeitlichen Orientierung, wenn ein Tisch z.B. der Jahreszeit oder dem Anlass entsprechend gedeckt und dekoriert wurde.

In unserem Kulturkreis wurden die Mahlzeiten schon immer ritualisiert und sind geeignet Genuss und Lebensfreude zu erleben.

Jeder Mensch hat im Laufe seines Lebens unterschiedliche Erfahrungen in Verbindung mit den Mahlzeiten gemacht.



## Projekt der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger zum Lernfeld 1.3



Neben den schon erwähnten Elementen von Lebensqualität werden mit den Mahlzeiten der Kriegsgeneration aber auch Erfahrungen wie Hunger und Entbehrungen verbunden. Solche Erfahrungen haben natürlich auch Einfluss auf die jetzigen Essgewohnheiten. Sie zu kennen ist ebenso wichtig, wie die Gewohnheiten zu bevorzugten Speisen oder Abneigungen, Tischgewohnheiten oder der Esskultur.

Der Kurs 19 der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises in Haiger hat zu diesem Thema ein Projekt durchgeführt und sich der oben aufgeführten Thematik gestellt und überlegt, wie Räumlichkeiten und Tische auch zu besonderen Anlässen und zu bestimmten Themen gestaltet werden können.



Sabine Schmitt  
(Hauptamtliche Dozentin)